

Wiesbadener Tagblatt.

No. 143.

Mittwoch den 21. Juni

1863.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause folgende der Friedrich Schaad Wtw. und den Erben ihres Mannes, sowie der Elisabeth Schaad und dem Philipp Schaad von hier gehörige Immobilien, als:

a) der Friedrich Schaad Wtw. und den Erben ihres Mannes gehörige Immobilien: —

Pol. St. No. 111 a) ein zweistöckiges Wohnhaus 48' lang 42' tief,

b) ein zweistöckiges Hintergebäude 45 1/2' lang 19' tief,

c) ein Holzstall- und Remisenbau 45 1/2' lang 13 1/2' tief,

d) ein Schwein- und Hühnerstall 12 1/2' lang 8 1/2' tief,

e) eine zweistöckige Schener 45' lang 32' tief,

Re. 1151 des Brandcatasters,

f) Hofraum,

belegen am Dogheimerweg zw. Reinhard Schmidt

und Friedrich Stritter Wtw. und

2) 2985d 43 80 Garten bei der Hofraithe zw. Reinhard Schmidt

und Friedrich Stritter Wtw.,

b) der Elisabeth Schaad gehörige Immobilien:

3) 6849 64 53 3 Acker im Aufamm zw. Aufstöckern und Heinrich Burg, gibt 14 fr. 1 hl. Zehnt- und 1 fl. 8 fr.

3 hl. Gült-Annuität;

4) 6851a 186 77 8 3 Acker auf dem Leberberg zw. Heinrich Daniel Herz und Daniel Kimmel, jetzt zw. Reinhard

Herz und Heinrich Schaad, gibt 19 fr. 1 hl. Zehnt- und 16 fr. Gült-Annuität;

5) 6854 37 80 3 Acker in der vordersten Wellrig zw. Gg. Philipp Jung und Wilhelm Köll, jetzt zw. Karl Trapp

und Heinrich Reinhard Wilhelm Blum, gibt 13 fr. Zehnt-Annuität;

6) 6859 37 49 2 Acker zwischen den 2 Hollerbörn zw. H. von Marschall und Wilhelm Kimmel, jetzt zw.

Oberjägermeister von Gilsa und Daniel Kimmel, gibt 20 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;

7) 6887 80 48 3 Acker auf dem Leberberg am Wald zw. Philipp Brand und Reinhard Faust, gibt 17 fr. 3 hl.

Zehnt-Annuität;

8) 33 9 Acker hinter Hainbrück l. Gew. zw. Heinr. Schaad und Johann Christian Blum, gibt 19 fr. 1 hl.

Zehnt-Annuität;

- 9) — 42 56 — Acker „Schwarzenberg“ 2. Gew. zw. Heinrich Heus und der Domaine; gibt 25 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 10) — 90 53 — Acker „Zweibörn“ 4. Gew. zw. Philipp und Christian Kunz und Jacob Freinsheim, gibt 20 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
- 11) — 64 56 — Acker hinter dem „Ochsenstall“ 4. Gew. zw. Phil. Möll und Heinrich Heus, gibt 15 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 12) — 30 51 — Acker „Muelonenberg“ 2. Gew. zw. einem Weg und Wilhelm Kimmel 4., trummt mit Karl Groß, gibt 8 fr. 1 hl. Zehnt- und 40 fr. 1 hl. Gült-Annuität;
- 13) — 44 74 — Acker „Mossbacherberg“ 1. Gew. zw. einem Weg und dem Centralwaisenfonds, trummt mit Phil. Anton Blum, gibt 25 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 14) — 48 97 — Acker „Schiefersteinerberg“ 2. Gew. zwischen Johann Friedrich Stuber und Friedrich Schurer, gibt 27 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;
- 15) 6863 17 43 — 2 Acker auf dem alten Wallserweg, zwischen David Kimmel und Rathsherr Kron, jetzt zw. Ernst Pachenstecher und Geschwister Schmölde, gibt 9 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
- Edem Philipp Schaad gehörige Immobilien:
- 16) 6857a 94 43 3 Acker in der vordersten Wellritz auf den Landgraben stoßend, zw. Philipp Dörr und David Seiler, jetzt zw. Philipp Dörr und Georg Schaad, gibt 32 fr. 3 hl. Zehnt- und 8 fr. Gült-Annuität;
- 17) 6858 94 24 3 Acker in der vordersten Wellritz auf den Landgraben stoßend, zw. Ph. Fr. Poths und Wilhelm Kimmel, jetzt zw. Phil. Friedr. Poths und Daniel Kimmel, gibt 32 fr. 1 hl. Zehnt- und 47 fr. 2 hl. Gült-Annuität;
- 18) 6842a 39 34 3 Acker bei Erkelborn, zw. Daniel Stuber und Christian Bücher, jetzt zw. Christian Bücher und Friedrich Schaad, gibt 8 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;
- 19) — 55 76 — Acker „hinter Hainbrück“ 1. Gew. zw. Johannes Faust jun. und Jacob Wilhelm Kimmel, gibt 31 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
- 20) — 43 188 — Acker „am Pflugeweg“ 3. Gew. zw. der Doismühle und Karl Groschwitz, gibt 25 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 21) — 54 8 — Acker „Schwarzenberg“ 2. Gew. zw. Adam Blum und Friedrich Schaad, gibt 12 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität;
- 22) — 75 52 — Acker „Schwarzenberg“ 2. Gew. zwischen Heinrich Thon und Heinrich Heus, gibt 17 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität;
- 23) — 45 22 — Acker „Zweibörn“ 5. Gew. zw. Philipp Heinrich Schmiot Witwe und Ludwig Wintermeyer, gibt 10 fr. Zehnt-Annuität;

- Pos. Stad.-Nr. Rth. Sch. G.
- 24) — 59 53 — Acker "bei Erleßborn" 1. Gew. zw. Conrad Hens und Philipp Noll, gibt 13 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 25) — 64 39 — Acker rechts dem Schiersteinerweg 3. Gew. zw. Karl Christmann sen. und Friedr. von Gilsa, gibt 1 fl. 4 fr. Zehnt-Annuität;
- 26) — 84 88 — Acker "Schwalbacherhaußsee" 2. Gew. zw. Karl Jung und Herzogl. Domäne, gibt 49 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität;
- 27) — 91 10 — Acker "Abelberg" 5. Gew. zw. Karl Wilhelm Weber Rinder einerseits und Philipp Port Wwe. und Conrad Rücker anderseits, gibt 20 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität und
- 28) — 98 46 — Wiese "Stedersloch" zw. Philipp David Hübner und Conrad Hens, zwangsweise öffentlich versteigert.
- Wiesbaden, den 27. Mai 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
127 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. Juli l. J. Mittags 3 Uhr wird das zur Concursmasse der Wtm. des Heinrich Schott von hier gehörige, in der Kirchhofsgasse zwischen Michael Walther Wtm. und Christian Seel belegene einstöckige Wohnhaus mit Hofraum im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung demnächst ertheilt werden wird, wenn das Gebot $\frac{1}{2}$ der selbstgerichtlichen Taxation erreicht, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
271 Westerbürg.

Jagdverpachtung.

Auf eingelegte Nachgebote werden die Jagd im Eltviller Jagdbezirk und die Hattenheimer Jagd Montag den 3. Juli l. J. Morgens 10 Uhr in hiesiger Rathhausstube nochmals versteigert.

Nachgebote werden nicht mehr angenommen.

Eltville, den 19. Juni 1865. Herzogl. Receptur.
10047 Sell.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. Juni Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Pfarrer Dorn von Sonnenberg das Heugras von 3 M. 15⁰ Wiese an der Leichweishöhle an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 16. Juni 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
999 Coulin.

Bekanntmachung.

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten fürs I. Semester 1865 ist Mittags von 1—3 Uhr an den Erheber Herrn Botenmeister Reichardt, obere Schwalbacherstraße 41, zu leisten. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 3. Juni 1865. Coulin.

Freitag den 23. Juni l. J. Nachmittags 5 Uhr soll das Heugras von circa 13 Morgen Gemeindewiesen, District Querebach, an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1865. Der Bürgermeister.
89 Sculberger.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 22. Juni Vormittags 10 Uhr werden in dem Rambacher Gemeindewald Quacken

1950 schälene Wellen und
400 desgl. St. Gerüstbölzer
an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Rambach, den 18. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notizen.

Heute Mittwoch den 21. Juni, Vormittags 10 Uhr: —

Holzversteigerung in den Domanialwald-Distrikten Altenstein 4r Theil b und c und Dachsenfeld, Oberförsterei Chausseehaus, Gemarkung Hahn. Der Anfang ist im Distrikt Altenstein 4r Theil b. (S. Tagbl. 142.)

Vormittags 11 Uhr: —
Vergebung von Grundarbeit und Grundabfahrt, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 140.)

Vergebung des Grabens und Weisfahrens von Sand, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 142.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Brennholz, Ratten 2c aus der Concursmasse der Carl Baum Wittwe, im Dambachthal. (S. Tagbl. 142.)

Nachmittags 5 Uhr:
Heugras-Versteigerung der Herren Carl Tölke und Präsidenten von Wisingerode. Sammelplatz am Garten des Gärtners Weismantel. (S. Tagbl. 142.)

Baugewerkschule

zu Holzminden a. d. Weser.

Bauhandwerker, Mühlen- und Maschinenbauer, welche zum Winter-Unterricht 1865/66 auf obiger Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, haben sich baldigst bei dem Unterzeichneten schriftlich zu melden.

Holzminden, den 12. Juni 1865.

Der Vorsteher der Baugewerk-Schule.

121

G. Haarmann.

Hartmühle bei Mainz.

Samstag den 24. Juni

grosses Concert,

ausgeführt von der k. k. österr. Kapelle Baron Wernhardt unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hopf

und
brillante Illumination, große bengalische Beleuchtung und
Feuerwerk, arrangirt von Herrn W. Menche aus Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein Ph. Boos Wittwe. 10035

Kattune,

breite gute Waare, in braun die Elle 13 fr.,
lila, rosa und gelb die Elle 14 fr. Weissen Piqué,
gestreift und geblümt, die Elle 16 fr., empfiehlt

10057

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 23. Juni 1865, Abends 7 1/2 Uhr:
im grossen Saale

2tes Concert der Administration.

Mitwirkende:

Fraulein **Melita Alvsleben**, Königl. Sächsische Hofopernsängerin
(Sopran); Herr **Gustav Walther**, K. K. Oesterreichischer Hof-
opernsänger (Tenor); Herr **Henri Wieniawski**, Solist S. M.
des Königs der Niederlande (Violine)
und die Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung
des Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Palat** übernehmen.

Anmerkung.

Durch das Abschreiben der Frau Sarvady-Claas ist die Pianopartie
noch unbesetzt. Das Programm wird hierüber das Nähere bringen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse. 138

Café-Restaurant de la Source.

Cuisine française. Tannusstrasse 9.

Vom 3. Juni an täglich Table d'hôte um 1 Uhr,
Diner à part zu jeder Tageszeit. 9051

2—300,000 Feldbacksteine sind abzugeben. Näheres in der Ex-
pedition dieses Blattes. 7826

Gegen **Zahnschmerzen** werden empfohlen die bekannten

Tooth-Ache-Drops,

als unschädliches

Zahnschmerz

Minuten sicher



Mittel, jeden

binnen einigen

zu beseitigen.

Verlauf in Originalgläsern à 18 kr. bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9543

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-
Anzüge ist nunmehr auf das vollständigste assort-
tirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publi-
kum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Mass werden in kürzester Zeit
ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

295

Sücht wichtig und unentbehrlich für Gärtner, Gutsbesitzer, Förster, Weinbauer und Blumenliebhaber

Erfordert wenig Mühe, lohnt reich und schnell.

Nach 24jähriger Erfahrung bringe ich zur Veröffentlichung ein neues Verfahren zur Vermehrung der Bäume, Gesträucher und Pflanzen, welche nach diesem neuen System durch Stecklinge auf eine unglaublich schnelle Weise in großem Quantum beschafft werden können und im Zeitraum von 2 bis 3 Wochen stätkere und mehr Bäume zu bilden, als Stecklinge nach dem alten Verfahren in einem Jahr und noch darüber. Praktische Erfahrungen sind gemacht in Europa, Asien und Afrika.

Zum Beispiel, der Weinbauer ist nach diesem neuen Vermehrungssystem oder seiner Kunst und Ergehnissen. Ersetzt ihn der Meinstod, oder sind die Weinstöcke zu alt, oder sind es solche Sorten, so braucht er sich nur frische und gute Sorten Reben anzuschaffen, die er zu Stecklingen schnidet, und können davon auf einer Fläche von einem Rester in Quadrat 10,000 Weinsteklinge in 14 Tagen bewurgt werden, ohne daß die oberen Augen in Fried gerathen. Diese Stecklinge können dann sofort als zweijährige Weinstöcke ausgepflanzt werden und tragen im folgenden Jahre noch Trauben.

Obenfalls können alle Sorten Obstbäume, Apfel, Birne, Kirsche, Pfirsiche, Morose, Stadelleere, Himbeere etc. nach diesem neuen Vermehrungs-Verfahren aus Stecklingen sehr schnell gezogen werden. Man braucht keine Abzünge mehr zu bereiten, da man im ersten Jahre schon aus vorgelegten Stecklingen ein kleines kräftiges Bäumchen erhält.

Nach für das Gortweisen ist mein Verfahren von großer Wichtigkeit, da man vermittelst desselben die härtesten Baumsorten durch große Stecklinge in einem Jahre weiter bringen kann, als durch Samen in zehn Jahren und darüber; und wo man nie Gedacht hat einen Wald anzulegen, sieht, wenn man will, ein zehnjähriger Wald in einem Jahre, nach diesem neuen System.

Besondere empfehle ich mein Verfahren noch, wenn Bäume, Gesträucher und Pflanzen durch weiten Transport sehr gelitten haben. Wenn dieselben nur noch ein wenig Lebenskraft besitzen, so können sie in kurzer Zeit vermittelst desselben wiederhergestellt werden, ohne ein Gewächshaus zu Hilfe zu nehmen.

Nach Pflanzenstecklinge jeder Art können nach diesem neuen System in unglaublich kurzer Zeit in großen Quantitäten vermehrt werden.

Die Pläne und Beschreibungen über die Behandlung der Bäume, Gesträucher, Pflanzen und Stecklinge sind in 32 verschiednen lithographirten Abbildungen nur allein zu haben bei dem Erfinder selbst, welcher nur kurze Zeit hier verweilt und mit einer persönlichen Erklärung zu jeder Zeit zu Diensten steht von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Der fernere Wohnort wird später durch die Zeitungen bekannt gemacht werden, wo der Erfinder nur allein zu jeder Zeit eine Aufklärung geben kann, wenn sie noch verlangt würde.

Die Pläne nebst Beschreibung sind gegen ein Honorar von 10 Thaler zu haben.
E. M. Osenfop, Erfinder.
im Wohnhaus zum Engel 56, am Stranplatz, Wiesbaden.

Aechte Havanna-Cigarren

habe ich eine Parthie von meinem Sohne, welcher in Havanna ist, erhalten und verkaufe diese in kleinen, wie in größeren Parthien, zu den billigsten Preisen.
9914

Joseph Sauer, Tüncher,
Welschonnenstraße in Mainz.

Ruhrkohlen,

vorzüglich fetter und stückreicher Qualität, direkt vom Schiff bei
9345

Seint. Seiman, Mühlstraße 2.

Ofen- und Ziegelkohlen,

frisch aus den Gruben, in stückreicher Waare, lasse ich in Viebrich ausladen.
Bureau: Rheinstraße 7
9913

E. Kettenmayer, Morikstraße 12.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direkt vom Schiff zu beziehen bei
S. Bogelsberger in Viebrich. 7640

Ed. der Mühl u. Goldgasse

Glas-, Porzellan- & Stein-
gut-Lager

C. A. Schmidt jun.

empfehlte sämtliche Artikel zu den bekann-
ten billigen Preisen. 9917

Theerseife, von Bergmann & Comp., wirksamstes Mittel
gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 kr.
im Sticker-Geschäft Langgasse 20. 311

Unterzeichnete empfiehlt sich in Anfertigung aller Hand- & Maschinen-
Näharbeit, mit Ausnahme des Kleidermachens.
287

Christine Seiderich, Kirchgasse 31.

Möbellager, Platter-Chaussee 1.

Mein auf das vollständigste assortirtes Möbellager bringe ich hiermit in
empfehlende Erinnerung und empfehle namentlich: prachtvolle Canape in Nuss-
und Mahagoniholz, Kommode, Kleider- und Küchenschränke, runde, ovale und
viereckige Tische, Consol- und Waschschränkchen, Kanape, nebst fertigen Betten.
9137

J. Haberstock.

Neue Häringe

empfehlte billigt
Joh. Adrian, Michelsberg 6. 9994

Neue Matjes-Häringe

à 7 kr. per Stk. empfehlte
F. L. Schmitt, Taunusstraße 15. 10011

Noch gute alte Dachziegel sind abgegeben bei Peter Ignatz Schwarz,
Dachdeckermeister, Bleichstraße 3. 9912

Rudwigstraße 5 ist eine frischmehlende Stene zu verkaufen. 9907

Zu verkaufen

verschiedene Gattungen **Wägen**. Auskunft Louisenstraße 1. 10038

Silione reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Kupferröthe, Pockenflecken, vertreibt gelben Teint, Röthe der Nase und Flechten. Im Nichtwirkungsfalle wird das Geld zurückbezahlt, à Flacon 1 Thlr., $\frac{1}{2}$ Flacon 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Haar- und Barterzeugungs-Tinctur. Voorhoof-geest. Nach Gebrauch desselben hört das Ausfallen der Haare sofort auf, erzeugt auf völlig kahlen Stellen neue Haare und binnen Kurzem einen vollständigen Bart. Zahllose Atteste liegen vor. 1 Flacon 15 Sgr., $\frac{1}{2}$ Flacon 8 Sgr.

Orientalisches Enthaarungsmittel zur Entfernung zu tiefgewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten. à Flacon 25 Sgr.

Chinesisches Haarfärbemittel. Vorzüglich, färbt sofort in Braun und Schwarz. à Flacon 25 Sgr., $\frac{1}{2}$ Flacon 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Halle a. S. A. Kennenpfennig u. Comp.

Niederlage in Wiesbaden bei **A. Victor**, Geisbergstraße 9.

262

Atte st. Die **Kennenpfennig'schen Hühneraugen-Pflasterchen** bewährten wirklich ihre heilende und sichere Wirkung, denn nach Anwendung von 2 dergleichen Pflaster bin ich von einem lästigen Hühnerauge befreit worden. Dieß bezeugt der Wahrheit gemäß

Groß. Böllniz, 25. Juli 1863. **Fleischer, Organist.**

*) Alleinverkauf à Stück mit Gebrauchsanweisung 1 Sgr., à Dgd. 10 Sgr.

260

bei **A. Victor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Rührer Ofen- & Ziegelkohlen

direkt aus dem Schiffe bei **J. R. Lembach** in Diebrich. 305

Jeden Tag frisch gebrochene **Kirschen** zum Einmachen sind zu haben von **Adamsthal**, Taubbrunnenstraße 7; auch wird daselbst ein Dienstmädchen gesucht. 10031

Französisches Salatöl,

fortwährend noch 20 kr. per Schoppen, bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse 22. 10071

Frische Einmachkirschen sind zu haben auf dem **Augustenberg**, gelegen im **Nerothal**. 10055

On annonce l'arrivée prochaine du Docteur Braud à Wiesbade, ou ce savant médecin passera un mois. 10039

Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

empfehlte sein Lager in **chines. Thee** zu bekannten billigen Preisen. 10071

Neue Häringe

empfehlte **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2. 10032

Ein **Koffer** billig zu verkaufen Kapellenstraße 35, 1r Stock. 10028

Eine stille Familie sucht in der Kapellenstraße eine Wohnung von 4—5 Zimmern auf den 1. October zu mieten. Off. in der Exp. Z. K. 20. 10070

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Der Ball zu Ellerbrunn. Lustspiel in 3 Aufzügen, von Carl Blum.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 143) 21. Juni 1865.

Zwischen Sonnenberg und Rambach wurde vor 8 bis 10 Tagen ein etwa 2 Jahre altes, weißwolliges Mutterthier, mit einer vom Nacken zwischen den Vorderbeinen bis zum Leib verlaufenden etwa drei Finger breiten von der Oberhaut entblößten Wunde, gefunden.

Der Eigenthümer wird aufgefordert sich binnen 8 Tagen bei Adam Hehner, Röderallee 4, zu melden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Die pro 1865 in der Caserne zu Biebrich vorkommenden Baureparaturen für Lüncher 347 fl. 30 kr., sowie die Lieferung von 2 Cubitruthen Kies (mit Beifuhr) 52 fl. veranschlagt, werden im Submissionswege vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen nach vorheriger Einsicht der hier offen liegenden Etats, schriftlich und verschlossen mit den die Arbeit oder Lieferung bezeichnenden Aufschriften versehen bis zum 28. Juni c. anher abgeben wollen. Eröffnung eingehender Offerten folgenden Tages Vormittags 10 Uhr.

Biebrich, den 17. Juni 1865.

Herzogl. Caserneverwaltung. 187

Bekanntmachung.

Da sich in dem auf heute anberaumten Termin zur Versteigerung von 150 Stück gemischte Wellen in dem District Gehr und Gelsched Steiglustige nicht eingefunden hatten, so wird anderweiter Termin zur Versteigerung dieser Wellen auf

Mittwoch den 21. Juni Vormittags 11 Uhr

in das hiesige Rathhaus anberaumt.

Wiesbaden, den 19. Juni 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. Juni Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der dahier verstorbenen Catharine Winter aus Pfungstadt, in Hausgeräthen, einem Bette u. bestehend, Taunusstraße 15, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 21. Juni Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a. 1 Canape, 1 Commode,

b. 1 Kleiderschrank,

c. 1 Schreibsekretär, 1 Spiegel, 2 Bilder,

d. 1 Bett, 1 Commode, 1 Tisch, 1 Canape,

e. 1 Kleiderschrank,

f. 1 Commode,

g. 1 Commode, 1 Kleiderschrank,
h. 1 Canape, 1 Commode, 1 Kleiderschrank
versteigert werden.
Wiesbaden, den 20. Juni 1865.
10084

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 21. Juni Nachmittags
4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 4 Ohm Wein und

b) 1 Schrank und 1 Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 20. Juni 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

10100

Nächsten Samstag den 24. Juni Nachmittags 1 Uhr läßt der Vormund der
Kinder des verstorbenen Conrad Egstadt II. zu Ditzheim das **Seugras** von
2 Morgen 93 Ruthen 19 Schuh Wiesen zwischen beiden Hölzerbüren, Gemein-
schaft Wiesbaden, an Ort und Stelle versteigern.

10087

Französische Kaffeemühlen

von vorzüglicher Qualität, für Restaurateure,
Hotelbesitzer und Colonialwaarenhändler em-
pfehlen **Bimler & Jung,**

Marktstrasse 13, im goldenen Löwen.

10066

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum und Hinterbau ist hier unter
guten Bedingungen zu verkaufen. **Seb. Hummiller, Schachtstrasse 1.**

10104

Packkisten zu verkaufen Marktstrasse 24.

10093

Chr. Wolff, Hoflieferant,

Marktstrasse 24,

10098

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

**Crystall-, Glas- &
Porzellan-Gegenständen.**

Wasche zum Bügeln wird angenommen und aufs Beste besorgt Schul-
gasse 15.

10029

Eine Waschbütte ist zu verkaufen Kirchgasse 22 im 2. Stock.

10041

Ein einthüriger Kleiderschrank, ein Tisch, drei Bettladen, eine Kinderbettlade
mit Matratze und Keil, 2 Etageren sind zu verkaufen Nerostrasse 27.

9933

Getragene Herrenkleider, sowie gebrauchte Schuhe und Stiefeln
kauft fortwährend **H. Löwenherz, Nerostrasse 16.**

10050

Gesucht auf einige Wochen: Salon, 2 Schlafzimmer, Mädchenzimmer, Küche,
Parterre und nahe der Bäder. Offerte in der Expedition.

9911

Lager in Portefenille-, Etuis-, Bijouteries,
Kinderspiel, Ramm-, Wollwaaren u. s. w.

von
Carl Wilhelm Deegen,

Goldgasse 5.

9303

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß
wir an heutigem Tage eine

Eisen-, Stahl- und Messing- Waaren-Handlung

hier errichtet haben.

Von deutschen, französischen und englischen
Werkzeugen, Bauartikeln und Haus- u. Küchen-
Geräthschaften unterhalten wir stets ein voll-
ständiges Lager und werden bestrebt sein, durch
gute Waare und entsprechend billige Preise uns
das Vertrauen unserer geehrten Abnehmer zu
erwerben.

Wiesbaden, den 12. Juni 1865.

Rimler & Jung,

Marktstraße 13, im goldenen Löwen.

9748

Lohkuchen

sind wieder fortwährend zu haben bei **F. C. Nathan,** 8754

Die Deutsche Feuer-Versicherung zu Ludwigshafen

versichert unter liberalen Bedingungen Mobilien, Früchte, Vieh, Waa-
ren, Fabriken und leistet bei Schadensfällen prompte Entschädigungen.
Bei Landwirthschaftlichen Versicherungen und auf längere Dauer, werden
besondere Vortheile gewährt. Geneigte Anträge übernimmt die Haupt-

Agentur von **Friedrich Baumann,**
315 Bahnhofstrasse 10, in Wiesbaden.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 13 kr. bei **Meyer Baum,** Neugasse. 9780

Langue française.

Leçons et conversation par une dame fran-
çaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 6011

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkauften und Vermiethen.

Eduard Wagner,
Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

9253

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herren
Probe im Schützenhofsalle. 23

Wiesbadener Gartenbau-Verein.

Heute Abend 9 Uhr General-Versammlung in dem Locale zum
Felsenkeller, wozu höflichst einladet

10058

Der Vorstand.

23 Taunusstrasse 23.

Alle Arten Holz-, Kasten- und Polster-Möbel bis zu den elegantesten in Mahagoni
sind stets zu möglichst billigen Preisen in dauerhafter und geschmackvoller
Arbeit zu haben 10037

23 Taunusstrasse 23.

15 Place du Havre 15

Paris

Corsets Pillaut.

Ceintures de ventre et de tehus pour jeunes personnes. — Elle a l'hon-
neur de prévenir les familles qu'elle est retour de Francfort.
Pour deux jours.

Hôtel Nassau.

Westph. Schinken

eine frische Sendung angekommen bei
10071

Hch. Philippi,
Kirchgasse 22.

Weisse und decorirte Tafel- & Café-Service

in Porzellan, fortwährend zum vermiethen bereit, bei

Hastert & Seifert.

Auch werden daselbst Packkisten billig abgegeben.

10047

Eine Parthie

leinene Batist-Taschentücher, das Duzend 4 fl.,
sowie Spitzen-Pelerines, welche 3 bis 4 fl. gekostet
haben, jetzt zu 1 fl. 30 fr., abgepasste weisse Un-
terröcke mit Borden, 7 Ellen weit, welche 6
bis 7 fl. gekostet haben, zu 4 fl. empfiehlt

9009

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Stearinlichte von Münzing & Co.

in Heilbronn

in $\frac{1}{2}$ Centnerkistchen, ohne Papier, habe ich wieder erhalten und empfehle
solche äußerst billig.

Sch. Philippi, Kirchgasse 22. 10071

Ein Wiener Flügel ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9908

50 Dkd. Messer, Gabeln und Löffel,

Einmal gebraucht bei dem Waterloo-Festessen, sind unter dem Fabrikpreis während drei Tagen zu verkaufen bei
10061 **Carl Thoma, Hofmesserschmied.**

Leçons de Français par Edelbert Jeanrenaud.

9754

Friedrichstrasse 42.

Sehr gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr., Römerberg 11, bei Blum. 9663

Photographie-Rahmen in allen Größen, **Bisittentarten-Rahmen** das Duzend von 1 fl. 12 fr. an, sowie das Einrahmen von Bildern in Gold- und Politureisen empfiehlt billigt
10083

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

**Feine Tannebaum-Sensen, Sicheln, Mä-
länder Wetzsteine etc.** empfehlen in grosser
Auswahl **Bimler & Jung,**

10066 Marktstrasse 13, im goldenen Löwen.

Gründlicher **Klavierunterricht**, sowie in der französischen Sprache, wird erteilt von einer gut empfohlenen Dame. Näh. Exp. 10082

Die Enthüllung des **Waterloodenkmals** in Bisittentarten-Photographie empfiehlt
1700 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 10083

Schöne junge **Wachelhunde** zu verkaufen Steingasse 35. 10046

Blöthlicher Abreise halber ist ein sehr guter **Klügel** für 150 fl. zu verkaufen, ferner eine **Bettstelle** nebst **Seegras-Matratze** und **Unterbett**
8700 Friedrichstraße 31. 10096

Zur Zeitung **L'Europe** wird ein Mitleser gesucht. Näh. Exp. 235

In der Droschke Nr. 115 ist ein **Schirm** liegen geblieben, derselbe kann Kapellenstraße 5 abgeholt werden. 10077

Verloren.

Von der Kirchgasse bis zur Neugasse ist ein vergoldeter **Auffsteckkamm** verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei G. R. ach, Neugasse 11. 10068

Verloren gestern Morgen von der Langgasse bis an Uhrthurm ein **Notizbuch** mit **Militärpaß** und 3 **Thaler** in Papier. Um Abgabe gegen Belohnung wird gebeten Langgasse 5, bei Hrn. Behrens. 10053

Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Wege vom Curiaal nach der Kapelle oder von da zurück nach dem Taunusbahnhof ein goldnes **Armband** verloren. Der redliche Finder erhält eine sehr gute Belohnung. Näheres Exped. 10027

Am vergangenen Sonntag Nachmittag zwischen 5-8 Uhr wurde von der englischen Kirche, Wilhelmallee bis zur Rose eine kleine goldene **Uhr**, deren Deckel emailirt mit kleinen Blumen, und kleiner goldener Kette verloren. Man bittet dieselbe gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 16 abzugeben. 10008

Verloren!

Ein **Sammt-Armband** mit goldner Schnalle ohne Stein wurde gestern Abend auf der Emserstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 10052

An dem Frohnleichnamstage blieb auf einer Gymnastiumbank in der katholi-
schen Kirche ein **Kinder-Megenschirm** stehen. Es wird gebeten, denselben
gegen Belohnung abzugeben **Frankfurterstraße 9.** 10044

Ein Mädchen sucht **Monatdienst**, **Hirschgraben 14, 3. Stiege hoch.** 10079

Gesucht ein reinliches **Monatmädchen** von 15—16 Jahren. Näh. Exp. 10082

Eine perfekte **Weisnäherin** empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten **Herrn-
und Damenhemden** nach neuestem Schnitt für billige Preise. **Friedrichstraße 8,**
Hinterhaus, 3. Stock. 9975

Eine perfekte **Kleidermacherin** wünscht **Beschäftigung.** Zu erfragen **Tannus-
straße 10.** 10051

Ein Mädchen sucht **Monatstelle** **Mauergasse 2, 3. Stock.** 10028

Ein **Bügelmädchen** sucht **Beschäftigung.** Näheres bei der **Expedition.** 10026

Eine **Büglerin** sucht dauernde **Beschäftigung.** Näheres **Neroststraße 35.** 10026

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im **Bügeln**, sowohl in a's außer dem
Hause. Näheres **Römerberg 3.** 10064

Ein Mädchen, welches im **Nähen** und **Ausbessern** geübt ist, wünscht **Beschäf-
tigung** in und außer dem Hause. Näheres **Mauergasse 8.** 10090

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im **Ausbessern** und **Weißzeugnähen.** Zu
erfragen **Blatterstraße 1, im Haus der Frau Haberstock.** 10102

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges **Hausmädchen**, das auch im **Serviren** gewandt ist, gute **Attestate**
besitzt, wird zu **sofortigem Eintritt** gesucht. Näh. Exp. 301

Eine gesunde **Schensamme** sucht ein **Schendienst.** Näh. Exp. 10081

Ein anständiges Mädchen, welches die **Hausarbeit** versteht, waschen, nähen
und bügeln kann, wird gesucht. Näheres **Langgasse 15.** 9946

Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu **Kindern** hat, wird auf
1. Juli gesucht **Doxheimerstraße 16 im Hinterhaus.** 9971

Ein Mädchen, welches **selbstständig** einer **Küche** vorstehen kann, wird gesucht.
Näheres bei der **Expedition.** 9978

Ein braves, reinliches Mädchen, welches durch **Zeugnisse** sein **bisheriges gutes**
Betragen nachweisen kann, wird als **Kindermädchen** gesucht. Näheres bei der
Expedition. 9978

Ein reinliches Mädchen, welches alle **Hausarbeit** gründlich versteht, sucht bald
eine **Stelle.** Näheres **Rirchgasse 20, 1. Stiege hoch.** 10017

Une jeune personne de la Suisse française désire se placer avanta-
geusement auprès des enfants ou pour femme de chambre. S'adresser
à l'expédition de cette feuille. 10040

Ein **elternloses**, gebildetes **Frauenzimmer** aus **achtbarer Familie** wünscht eine
Stelle als **Gesellschafterin**, **Erzieherin** oder in ähnlicher **Branchen**; auch geht das-
selbe mit auf **Reisen.** Näheres bei der **Expedition.** 10030

Ein Mädchen, welches der **Küche** vorstehen kann und **Hausarbeit** mit über-
nimmt, sucht wegen **Abreise** ihrer **Herrschaft** eine **Stelle** auf gleich oder **1. Juli.**
Näheres **Marktstraße 5, Hinterhaus.** 10036

Ein Mädchen, welches alle **Hausarbeit** versteht, **selbstständig** **kochen**, **waschen**
und etwas **bügeln** kann, sucht eine **Stelle.** Näheres **Expedition.** 10043

Eine tüchtige **Kinderfrau** sucht eine **Stelle**, dieselbe geht auch mit auf **Reisen.**
Näheres **Golgasse 5.** 10045

Für **Herrschaften** können Mädchen, welche gute **Zeugnisse** besitzen, **sofort**
nachgewiesen werden; auch wünscht ein Mädchen, das **nähen** und **bügeln** kann,
sofort eine **Stelle.** Näh. durch das **Bureau** von **Frau Wintermeyer, Häfnerg 13.**

Eine **Kammerjungfer**, welche **perfekt** **Kleidermachen**, **bügeln** und **frisieren** kann,
wird **sofort** gesucht. Näheres durch das **Bureau** von **Frau Wintermeyer, Häf-
nergasse 13.** 10078

Ein Mädchen, das alle **Hausarbeit** versteht, wird auf **Johanni** gesucht **Rirch-
gasse 12.** 9999

Ein Frauenzimmer von angenehmem Aeußern wünscht bei einer fremden Herrschaft Stelle; dasselbe war schon mehrere Jahre in größern Städten als Bucharbeiterin, ist aber auch in sonst allen weiblichen Arbeiten geübt. Näheres in der Expedition. 9929

Zwei junge Damen, beide schon längere Jahre thätig als Erzieherinnen, in Sprachen, sowie in allen wissenschaftlichen Fächern, auch in Musik tüchtig, wünschen als Gesellschaftsdamen oder Gouvernanten Stellen. Offerten bittet man unter den Buchstaben E. L. in der Exped. abzugeben. 10049

Eine gefeszte, anständige Person sucht bei einer Dame eine Stelle als Jungfer, dieselbe würde auch auf Verlangen sich der Küche und allen häuslichen Arbeiten unterziehen, indem selbige in allen Arbeiten erfahren ist, am liebsten bei Fremden. Eintritt den 1. Juli. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. 10034

Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gut versteht, nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Lettermann, Metzgergasse 37, 2. Stiegen. 10048

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bis Ende Juni eine passende Stelle. Näh. bei der Exped. 10060

Mehrere bürgerliche Haus-, Küchen- und Kindermädchen können auf gleich und Johanni gute Stellen erhalten. Näheres durch Frau Sterzel, Steingasse 9. 10056

Al. Burgstraße 10 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht.

Gesucht wird ein Dienstmädchen auf gleich Webergasse 39. 10097

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle bei einer stillen Familie auf gleich. Näheres Kirchhofgasse 8. 10091

Ein Hausmädchen und eine Wirthschaftsköchin werden gesucht durchs Commissionsbureau von Gust. Decker, Wittwe, Marktstraße 32. 10099

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und kochen kann, wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht und kann gleich eintreten Metzgergasse 34. 9918

Rheinstraße 36 wird ein Mädchen, das Hausarbeit und gut melken kann, gesucht. 9731

Ein deutsches Mädchen, der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zum Reisen bei einer Herrschaft, oder auch in einem Geschäft und kann sofort eintreten. Näheres bei der Expedition. 10063

Ein gebildetes Mädchen wünscht eine Stelle in einem Laden, an einem Büffet, oder auch als feines Zimmermädchen, und kann dasselbe diesen drei Branchen bei sofortigem Eintritt vorstehen. Näheres bei Frau Decker, Marktstraße Nr. 28. 10054

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Nerostraße 21 b. 10067

Eine Kammerjungfer, welche perfekt Kleidermachen und frisiren kann, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Steingasse 31 im Hinterhaus. 10074

Ein ordentliches Mädchen wird gegen guten Lohn sofort gesucht Louisenstraße 32. 10069

Louisenstraße 18 wird ein reinliches Hausmädchen gesucht. 10042

Ein Schuhmachergeselle findet Arbeit (auf Beiderlei) Al. Burgstr. 1, 3r Stod. 10080

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen wird als Laufbursche in ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres bei der Expedition. 10065

Ein junger gebildeter Mann sucht eine Stelle, einerlei welcher Art. Näh. Exp. 10024

Ein wohlzogener Junge von anständigen Eltern wünscht das Uhrmacher-geschäft zu erlernen. Näheres Webergasse 18. 10022

Un jeune Allemand bien versé dans le français et l'anglais, ainsi que dans les écritures, désire se placer comme courrier au valet de chambre. S'adresser sous les chiffres A B à l'expédition de ce journal. 9962

Ein durchaus tüchtiger Steindrucker wird sofort gesucht bei 10073

W. Girsch in Mainz.

Es liegen 9000 fl. zum Ausleihen gegen hypothetische Sicherheit bereit.

10062 H. Ried, Langgasse 14.

- Emserstraße 2 eine Stiebelwohnung zu vermieten. 10025
Faulbrunnenstraße 5, 2. Stock sind Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600
Friedrichstraße 28 sind 2 Dachkammern an einzelne Mädchen zu vermieten. 10079
Goldgasse 18 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10075
Heidenberg 1, Bel-Étage, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7595
Hirschgraben 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, daselbst wünscht ein Mädchen in allen Näharbeiten Beschäftigung. 10039
Hirschgraben 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5592
Hochstätte 21 ist eine Wohnung zu vermieten. 10041
Heidenberg 20, gleicher Erde, ist ein Logis, welches sich auch zu einem Laden eignet, auf 1. Juli zu vermieten. 10105
Kirchhofsgasse 9, 2. St., möbliertes Zimmer an Herren zu vermieten. 10080
Landhaus Mainzerstraße 4, unweit der Cursaal-Anlage, ist eine elegant möblierte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm. 9638
Kerofstraße 21 b ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 10067
Kiststraße 7 ist eine Dachkammer möbliert oder unmöbliert an eine solide Person zu vermieten. 8681
Webergasse 39 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 9936
In einem Seitenbau in der Rheinstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten Näh. Exp. 9977
Ein freundliches möbliertes Zimmer ist zu vermieten Mauritiusplatz 3. 9958
Möblierte Zimmer mit oder ohne Beköstigung in einem Landhause billigt. Näh. Exp. 61
Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Heinrich Schwab sind zwei vollständige Wohnungen auf 1. Juli, und eine abgeschlossene Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. 9952
In der frequentesten Gasse der Stadt ist ein Laden mit Cabinet den 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Exp. 9745
Ein auch zwei möblierte Zimmer in der Kirchgasse sind billig zu vermieten. Das Nähere bei E. Lehendecker, Kirchgasse 17. 9408
Ein Zimmer ohne Möbel ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 9808
Ein solider Arbeiter findet Kost und Logis Schachtstraße 28. 9983
Steingasse 30 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9506
2 Herren können Kost und Logis erhalten Mehrgasse 3, 1. Tr. hoch. 9925
Es können 2 solide Arbeiter Kost und Logis erhalten, auch ein möbliertes Zimmer, Schachtstraße 11. 9992
2 Herrn können Kost und Logis erhalten, monatlich zu 18 fl., Wo, sagt die Exp. 9992
2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 10033
Hochstätte 5 können mehrere Arbeiter Logis erhalten. 9905
Saalgasse 28 können reinliche, solide Leute Kost und Logis erhalten.

Affisen-Verhandlung im II. Quartale 1865.

Verhandlung vom 20. Juni.

1) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Tobias Blumenthal von Singhofen wurde von dem Affisenhose für überführt erachtet und zu einer Gefängnisstrafe von sieben Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Desgleichen der wegen Dienstvergehen und Unterschlagung angeklagte Amtsbote Johann Müller von Hattersheim, zur Dienstentsetzung und zu einer Correctionshausstrafe von 2 1/2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

3) Ebenso der wegen Schriftfälschung und Diebstahls angeklagte Karl Christian Kießer von Cronberg zu einer Correctionshausstrafe von sechs Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg